

Datum: 05.07.2021

**Gesundheitsreferat**  
Referatsleitung  
GSR-R

**Aufbau eines Referats für Klima- und Umweltschutz und eines Gesundheitsreferats;  
Aufgabenumgriff des Referats für Klima- und Umweltschutz**

**Erneute Stellungnahme zum Beschlussentwurf Nr. 20-26 / V 03435**

**I. An das Direktorium – D-I-ZV**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf die Sitzung des Lenkungskreises am 02.07.2021 teilen wir auch auf diesem Wege nochmals mit, dass mit der vorgelegten Beschlussvorlage zum jetzigen Zeitpunkt seitens GSR kein Einverständnis besteht.

Im Einzelnen merken wir folgende Punkte an:

**Zu 3.1. Stellenbedarf in der Referats- und Geschäftsleitung des RKU**

Wir bedanken uns für die Aufnahme des Textbausteins, dass der Vollzug der Aufteilung des Overheadpersonals im Rahmen des vom Lenkungskreis (LK) verabschiedeten Personaltransitionskonzepts in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen wird.

Shared Service

Wir bitten erneut um folgende Änderungen des Textvorschlages:

„Für die Erfüllung von grundsätzlichen Aufgaben der Referats- und Geschäftsleitung, u. a. für das Facility Management, die Postverteilung und Registratur sowie insbesondere für das Anforderungs- und Geschäftsprozessmanagement, werden im Referat für Klima- und Umweltschutz **vorerst keine eigenen Kapazitäten geschaffen, um unter den derzeitigen haushalterischen Rahmenbedingungen gemeinsame Aufgaben zu bündeln und einen möglichst effizienten Overheadbereich für das RKU und das GSR aufzubauen. Dies gelingt insbesondere aufgrund der Tatsache, dass beide Referate das Ziel haben, am Standort Bayerstraße 28a zu verbleiben. Diese gemeinsame Nutzung von Serviceeinheiten stellt für die LHM ein Novum dar und ist deshalb noch bzgl. Steuerungszugriff und Schnittstellen auszugestalten. Dies geschieht bis Ende 2021 in der Linie.**

~~Diese Aufgaben werden über einen Shared Service gemeinsam mit dem Gesundheitsreferat gedeckt, d. h. dass für diese Aufgaben~~

~~keine Kapazitäten vom Gesundheitsreferat für das Referat für Klima- und Umweltschutz abgegeben werden. Die Kapazitäten verbleiben vollumfänglich im Gesundheitsreferat. Die anfallenden Aufgaben werden jedoch vom Gesundheitsreferat für beide Referate übernommen.“~~

Erläuterung:

Sowohl das RKU als auch das GSR sind nachdrücklich gewillt, Aufgaben des Facility Managements, der Postverteilung und Registratur und des Anforderungs- und Geschäftsprozessmanagements im Rahmen eines Shared Service zu erledigen. Da es stadtwweit bisher jedoch keinen Shared Service zwischen verschiedenen Referaten gibt, fehlen hier die Erfahrungswerte. Es ist deshalb in der aktuellen Beschlussvorlage zwingend transparent darzustellen, dass die konkrete Ausgestaltung des Shared Service erst noch erfolgen muss. Zudem kann zum aktuellen Zeitpunkt noch keine endgültig abschließende Aussage zu den notwendigen (Personal-)Ressourcen getroffen werden.

#### Evaluation der Trennung der Aufgaben und Ressourcen der Referats- und Geschäftsleitung

Wir bitten erneut um folgende Änderungen des Textvorschlages:

~~„In **2022, spätestens jedoch** in zwei Jahren ist die Trennung ... zu evaluieren ~~und für eine sachgerechte Verteilung der vorhandenen Kapazitäten im Gesundheitsreferat und Referat für Klima- und Umweltschutz zu sorgen.~~~~

Die Evaluierung wird durch das Personal- und Organisationsreferat begleitet. **Das Personal- und Organisationsreferat erarbeitet gemeinsam mit dem GSR und dem RKU, wenn nötig, gemeinsame Maßnahmen und unterstützt die beiden Referate bei deren Umsetzung.**

~~Stellt in seiner Rolle als Querschnittsreferat die sachgerechte Umsetzung der Ergebnisse der Evaluation sicher.“~~

Erläuterung:

Eine erste Evaluierung muss aus unserer Sicht bereits im Folgejahr 2022 durchgeführt werden, damit identifizierte Anpassungsbedarfe zeitnah umgesetzt werden können. Dabei unterstützt das POR die beiden betroffenen Referate GSR und RKU.

#### **Streichung des Absatzes:**

~~„Die Evaluation hat auch den Vorteil, dass zu einem späteren Zeitpunkt die Vorgaben aus den aktuellen Programmen neoHR und NeoIT mit berücksichtigt werden können.“~~

Erläuterung:

Die stadtwweiten Vorgaben durch neoHR und neoIT gelten selbstverständlich auch für GSR und RKU – selbstverständlich unabhängig von der o.g. Evaluation. Eine Verquickung von neoHR und neoIT mit der hier vorgenommenen Aufteilung des Overheads des ehemaligen RGU ist sachfremd und somit zu streichen

### **Streichung des Absatzes:**

~~„Zudem sind im Gesundheitsreferat aufgrund der aktuellen Pandemielage unvorhergesehene Ressourcen auf unbestimmte Zeit gebunden, auch insoweit kann bei einer Evaluierung die Situation neu betrachtet werden.“~~

Erläuterung:

Diese Darstellung ist falsch: Im Bereich des Overheads wurde keine Rücksicht auf die Pandemie genommen. Wie in der Sitzung des Lenkungskreises am 02.07.2021 nochmals verdeutlicht, sind in der Geschäftsleitung des GSR keine vorübergehenden Anpassungen für die Bewältigung der aktuellen Corona-Pandemie erfolgt. Die Aufteilung des Overheads erfolgte deshalb ohne Berücksichtigung der Pandemie. Es gibt insoweit auch keine Grundlage für eine spätere Evaluierung der Geschäftsleitung des GSR.

Daher ist dieser Absatz zu streichen.

## **3.2. Darstellung der Kosten und Finanzierung**

### 3.2.1 Zahlungswirksame Kosten

Wir bedanken uns für die Anpassung der Jahresmittelwerte.

### 3.2.2. Finanzierung

Wir bitten erneut um folgende Änderungen des Textvorschlages:

„Spätestens in zwei Jahren ist zu evaluieren, welche Positionen in der Referats- und Geschäftsleitung des Referats für Klima- und Umweltschutz dauerhaft **zusätzlich** benötigt werden.“

### **Streichung des Absatzes:**

~~„Dabei ist zu prüfen, ob weitere Kompensationen aus dem Budget des Gesundheitsreferates erforderlich sind, die aktuell aufgrund der Pandemie nicht erfolgen können. Hierzu ist auch eine Avaluierung des Aufbaus der Referats- und Geschäftsleitung des Gesundheitsreferats erforderlich.“~~

~~Eine befristete Finanzierung/Einrichtung der beantragten Schlüsselpositionen bis zur Evaluierung kommt nicht in Betracht, da die Dauer der Auswirkungen der Pandemie derzeit nicht valide abgeschätzt werden kann.“~~

Erläuterung:

Bei der jetzt erfolgten Aufteilung ist das GSR dem RKU bereits weit entgegen gekommen, denn es wurden anteilig mehr Ressourcen des Overheads des ehemaligen RGU ins RKU abgegeben. Eine weitere Abgabe von Ressourcen aus dem GSR ans RKU wird nicht möglich sein. Sollte die Evaluierung ergeben, dass das RKU weiteren Ressourcenbedarf hat, muss dieser zusätzlich geschaffen werden.

#### **4. Teilprojekt Finanzen**

Wir bedanken uns für die Aufnahme des Hinweises hinsichtlich der Aufteilung des Sachmittelbudgets.

#### **5. Standort des Referats für Klima- und Umweltschutz**

Wir bedanken uns für die Aufnahme der Vorschläge zu den Chancen und Voraussetzungen einer gemeinsamen Nutzung des Standortes Bayerstr. 28a.

Wir bitten Sie die genannten Änderungen in die Beschlussvorlage zu übernehmen und zur Mitzeichnung zu übermitteln. Zudem bitten wir Sie, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage als Anlage beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

